

**Betreff:**

Flächennutzung bisheriges Carl-von-Ossietzky-Gelände: Wohnbebauung und Bürgerbeteiligung

**Antragstext:**

**Antrag der CDU-Fraktion:**

Mit dem Umzug der Carl-von-Ossietzky-Schule auf das ehemalige Gelände der Hessenwasser GmbH wird eine zentrale Fläche in Klarenthal für anderweitige Nutzungen frei. Angesichts des erheblichen Bedarfs an Wohnungen, stellt dies eine große Chance für Klarenthal dar. Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat aufgefordert:

- 1.) Schnellstmöglich das Planungsverfahren für eine Wohnbebauung einzuleiten und eine effektive Durchführung zu gewährleisten, damit zeitnah mit der Bebauung begonnen werden kann und ein Leerstand dieser zentralen Fläche vermieden wird.
- 2.) Durch eine entsprechende Gestaltung des Belegungsplanes ist sicherzustellen, dass durch das Angebot von Wohnraum in allen Preiskategorien eine Milieubildung vermieden wird. Zu berücksichtigen sind daher vor allem folgende Aspekte:
  - a. Eine angemessene Quote geförderten Wohnraums für Geringverdiener.
  - b. Eine substanzielle Quote von Eigentumswohnungen.
  - c. Eine angemessene Zahl familienfreundlicher Wohneinheiten.
  - d. Eine konsequent barrierefreie Bauweise, um den Bewohnern auch dauerhaft eine Heimat in Klarenthal geben zu können.
- 3) Frühzeitig und umfassend die Bürgerinnen und Bürger Klarenthals und insbesondere die unmittelbaren Anwohner zu informieren und in den Planungsprozess einzubinden, um eine umfassende Akzeptanz dieses Projekts sicherzustellen.

Wiesbaden, 16.02.2016